



Vorlage TA\_51/2020  
zur öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt und  
Technik  
am 09.10.2020

**Anlage**  
1: Förderantrag Entwicklungs-  
projekt Schwäbischer Cider

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Technik

**Förderprojekt Markenaufbau Schwäbischer Cider / Bericht Most-Gastro-Marketing**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag, die für das Entwicklungsprojekt Schwäbischer Cider erforderlichen Haushaltsmittel von 5.000 € im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2021 zu genehmigen.

**Beratungsfolge:**

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss Umwelt und Technik	Beschluss	02.06.2017	öffentlich
Ausschuss Umwelt und Technik	Beschluss	09.10.2020	öffentlich

**Finanzierung:**

Verfügbares Budget	Jahr	Finanzierungsbedarf	Finanzhaushalt		Fachbereich:
29.500,00 €	2020		Ergebnishaushalt	X	25
28.500,00 €	2021	5.000,00 €	Produktgruppe/Investitionsauftrag: 5710		
28.500,00 €	2022				
28.500,00 €	2023				
	spätere				
115.000,00 €	Summe	5.000,00 €			
Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Budgetanteil für das Projekt 5.000 €			Bezeichnung: Besondere Geschäftsaufwendungen		

## **Sachverhalt und Begründung:**

Im Sommer 2017 haben alle 5 Landkreise der Region und die Landeshauptstadt Stuttgart gemeinsam einen Förderantrag beim Verband Region Stuttgart für das Projekt Most-Gastro-Marketing gestellt. Ziele waren eine Marktanalyse und daraus entwickelte Produktfokussierung für ein auf Most basierendes Getränk aus der Region.

Die Projektkosten von 60.000 € hat 2018/2019 die Region zu 50% gefördert; den Rest haben die Kreise mit jeweils 5.000 € finanziert. Für den Landkreis Ludwigsburg hat dies der AUT am 02.06.2017 so beschlossen. Mit Gründung der Interessengemeinschaft „Schwäbischer Cider“ (IG SC) am 04.09.2019 im Landratsamt Ludwigsburg wurde das Projekt sehr erfolgreich abgeschlossen. Die Schlussabrechnung durch den Landkreis Göppingen als Koordinator der beteiligten Kreise ist am 19.09.2019 erfolgt.

Die IG SC ist seit Januar 2020 ein eingetragener Verein. Vorsitzende ist Karin Stolz von der Kelterei „Boller Fruchtsäfte“ in Bad Boll. Laut Satzung sind die sechs initiierenden Landkreise - solange sie die IG SC in entsprechenden Projekten finanziell unterstützen - Mitglieder im Beirat und haben beratende Funktion. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf über zwanzig Fruchtsaftkeltereien / Cider-Hersteller (darunter zwei aus dem Landkreis Ludwigsburg) plus zwei Fördermitglieder angestiegen.

Der Begriff „Schwäbischer Cider“ wurde vom Verein WiesenObst e.V. mit Sitz in Schlatt zwischenzeitlich als Kollektivmarke bei der EU eingetragen. Nach mehreren Gesprächen zwischen den beiden Vereinen ist es gelungen, die der Kollektivmarke zugrunde liegenden Kriterien an die Vorstellungen der IG SC anzupassen und einen Zeichennutzungsvertrag zwischen WiesenObst e.V. und der IG SC abzuschließen.

Als Fortsetzungsprojekt hat die IG SC nun im Juni 2020 bei der Marketinggesellschaft Baden-Württemberg (MBW) ein sogenanntes Entwicklungsprojekt unter dem Namen „Schwäbischer Cider: Entwicklung und Aufbau der Marke, Vertriebsgestaltung, Kampagnenentwicklung“ beantragt (Anlage). Der Landkreis Göppingen (Wirtschaftsförderung) und der Landkreis Ludwigsburg (Fachbereich Landwirtschaft) haben die Antragstellung intensiv begleitet. Ziele des Entwicklungsprojekts sind insbesondere der Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, die Entwicklung einer Wort-Bild-Marke und die Entwicklung und Umsetzung einer Marketingkampagne.

Die Landkreise und die Stadt Stuttgart hatten - vorbehaltlich einer Förderzusage von Seiten der MBW - erneut eine Kofinanzierung von jeweils 5.000 € zugesagt; der Eigenanteil der IG SC beträgt 8.000 €. Am 22.09.2020 hat die IG SC den Bescheid von der MBW erhalten, dass die Förderung mit 50% der zuwendungsfähigen Kosten, maximal 40.000 € gewährt wird. Die Umsetzung des Projekts kann damit beginnen, so dass vermutlich Ende 2020 die ersten Gelder abgerechnet werden.

Beim Landkreis Ludwigsburg sind für ein Folgeprojekt des Projekts Most-Gastro-Marketing bereits im Haushalt 2020 im Bereich Tourismus/Wirtschaftsförderung 5.000 € eingestellt, die voraussichtlich nicht benötigt werden. Im Haushaltsplanentwurf 2021 sind erneut 5.000 € eingeplant.

Mittelfristiges Ziel ist es, dass die IG SC nach Abschluss des Entwicklungsprojekts nur noch eine geringere Übergangsförderung durch die Kreise erhält und nach Einführung des Schwäbischen Ciders am Markt ihre laufenden Kosten vollständig aus Mitgliedsbeiträgen und Lizenzgebühren für die Zeichennutzung decken kann.